

# **Protokoll der Diözesanversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Hildesheim vom 11.-13.03.2011 auf dem Wohldenberg**

## **TOP 1: Eröffnung der Versammlung**

Der Diözesanvorstand eröffnet die Versammlung und begrüßt alle anwesenden. Klaus übergibt die Moderation an Holger Schneemann (Yeti) und Silke Peppermüller.

## **TOP 2: Regularien**

Die Versammlung ist mit 25 von 26 Stimmen beschlussfähig.

Die geänderte Tagesordnung wird vorgestellt.

Genehmigung der geänderten Tagesordnung : 25 Ja / 0 Enthaltung/ 0 Nein

Genehmigung der Protokollantin: 25 Ja/ 0 Enthaltung/ 0 Nein

Übernahme der Initiativanträge auf die Tagesordnung: (Bolivien-Partnerschaftsvertrag, Ludwigbezirk zieht Antrag (Nr. 2/S.37) zurück, reicht eine geänderte Fassung als Initiativantrag ein) : 25 Ja / 0 Enthaltung/ 0 Nein

## **TOP 3: Bericht des Vorstandes**

Allgemeine Anmerkung von Norbert: Das Foto vom Vorstand wurde nicht gut gewählt, da Olli eine Sonnenbrille trägt.

- 1. Der Diözesanvorstand**
- 2. Die Diözesanleitung**
- 3. Diözesanaktionen der Stufen**
- 4. Die Arbeitskreise**
- 5. Das Diözesanbüro**

Svenja bedankt sich beim Vorstand für das Engagement zur Erhaltung der Stellen. Dabei einstimmiges Klopfen aus der Versammlung.

- 6. Die fünf Bezirke**
- 7. Ausbildung**

Svenja: Frage: Wie sieht es aus mit der AG-Ausbildung?

Antwort: Am 7.Mai findet das nächste Treffen statt.

Anschließend macht Norbert Werbung für die Modul-Ausbildung.

- 8. BDKJ**

Rock den Berg findet vom 01.-03.07.2011 statt.

- 9. „Über den Tellerrand hinaus“**

Svenja fragt, ob die Kirche ein Statement abgegeben hat, warum kein Bundeskurat für den größten katholischen Jugendverband freigestellt wird?

Antwort von Nane: Die Bundesversammlung hat eine Stellungnahme an die Bischofskonferenz gegeben. Es finden zur Zeit Gespräche statt, es gibt jedoch noch keine Neuigkeiten. Anmerkung von Klaus: Kerstin Fuchs (Bundesleitung) wollte kommen, ist jedoch krank.

- 10. Das Diözesanzentrum Hildesheimer Wald**

Clemens: Prinzip des Projekts trotz Diskussionen großartig. Spricht Dank aus.

Heinz Nickel: Spricht Lob vom Förderverein aus. Besonderes Lob an Klaus für die Ausarbeitung.

Danach folgt eine Präsentation über die Entwicklung des Baus von Hermi, Florian und Judith. Der Vorstand gibt bekannt, dass es bereits erste Buchungen für 2011 gibt und bedankt sich bei Tom für das Logo und bei Arne als professionelle Unterstützung während der gesamten Entwicklung.

#### **11. Gremien, an denen der Vorstand oder seine Vertreter teilgenommen haben**

#### **12. „Und zu guter Letzt“**

#### **13. Stufenberichte**

##### **13.1 Wölflingsstufe**

##### **13.2 Jungpfadfinderstufe**

Judith: Wie sieht's aus mit der Zukunft der Jungpfadfinder-Stufe?

Antwort: Treffen aller Jungpfadfinderstufe zum Iron-Scout; Nane: Bisher noch keine Person, die offiziell als AK die Jungpfadfinderstufe leiten möchte.

##### **13.3 Pfadfinderstufe**

Anmerkung von Norbert: Die graphische Aufarbeitung des Berichts ist sehr schön, aber die waagerechten Striche haben ihn gestört: Gibt es kein Abenteuerwochenende mehr?

Antwort von Arne: Das Abenteuerwochenende ist im letzten Jahr aufgrund des Mangels an Vorbereitungshelfern aus der Stufe ausgefallen und die Studientagung wurde aufgrund des Teilnehmermangels in ein Stufenwochenende umgeformt. Beides wird es in dieser Form nicht mehr geben.

Norbert fragt nach einem Statement zur Bundesstufenaktion.

Antwort von Steffi: Interessant und die Aktionen waren anders als sonst. Für Trupps war es schwierig die Idee umzusetzen, da es vielen nicht möglich war Partnertrupps zu finden.

Anmerkung von Arne: Hildesheim war mit 4 Trupps einer der größten Teilnehmer. Das Konzept hat bei keinem Trupp funktioniert. Außerdem war die Bundesaktion mit nur 250 Teilnehmern nicht sehr groß.

Andreas Proske fragt nach näheren Informationen zum Ring-Hajk im Oktober.

Antwort von Arne: Nähere Informationen auf Flyer morgen unter „Sonstiges“.

Frage von Norbert ob es Teilnehmer aus dem DV Hildesheim auf dem Jamboree dieses Jahr in Schweden geben wird?

Antwort: Es wird einen gemischten Nord-Trupp geben, der sich zusammensetzt aus Pfadis aus Mühlenberg, Hamburg und Neustadt und ein Trupp aus Emmerke und Diekholzen, der das Jamboree als Tagesgäste besucht.

##### **13.4 Rover-Stufe**

#### **14. Sonstiges**

Clemens lobt den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit dafür, dass die Qualität sehr gewonnen hat. Es gibt ein vernünftiges Layout, vernünftige Texte und das stellt Werbung für den Verband dar. Er bedankt sich für das Engagement.

Klaus bedankt sich bei dem Arbeitskreis und bei Matthias im Namen des Vorstandes.

Der Vorstand ernennt Yeti zum Diözesanreferent für Ausbildung, Daniel Hoffmann zum Diözesanreferent für den AK Öffentlichkeitsarbeit (in Abwesenheit) und Günther Birken als Mitglied im AK Inge (in Abwesenheit).

#### **TOP 4: Bericht des Rechtsträgers**

Erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

#### **TOP 5: Entlastung des Diözesanvorstandes**

Sandra stellt den Antrag auf Entlastung des Diözesanvorstandes.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja/2 Enthaltungen/0 Nein

Somit ist der Vorstand entlastet.

Da sich die DL mit Carsten Helms zum Kandidatengespräch trifft, hat die Versammlung bis 14:15Uhr Pause.

#### **TOP 6: Bericht des Wahlausschusses**

Svenja Herbote berichtet von der Arbeit des Wahlausschusses.  
Es gibt einen Kandidaten für das Amt des Diözesanvorsitzenden.  
Der Kandidat Carsten Helms stellt sich vor.  
Uwe stellt den Antrag zur Personaldebatte.

#### **TOP 7: Wahlen**

##### **7.1 Wahl des Diözesanvorsitzenden**

Abstimmungsergebnis: 21 Ja/0 Enthaltungen/4 Nein  
Carsten Helms nimmt die Wahl an.

##### **7.2 Wahl zum Wahlausschuss**

<b>Kandidaten</b>	<b>Ja</b>
Sandra Galetzka	22
Svenja Herbote	24
Barbara Frantzke	24
Nane Fischer-Hülsbusch	25
Christoph Lindner	20
Hermann Streck	23

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

##### **7.3 Wahl der Delegierten Jugendwerk St.Georg**

<b>Kandidaten</b>	<b>Stimmen</b>
Yeti	23
Hermann Streck (Elm)	24
Daniel Stellmach (Nord)	24
Manfred Reddig	23

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Manfred Reddig wird in Abwesenheit gewählt. Seine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor.  
Yeti merkt an, dass er aus dem Jugendwerk ausscheiden wird, wenn es eine Diözesanvorsitzende oder einen Diözesankuraten gibt, die/der normalerweise einen der Plätze im Jugendwerk inne hat.

##### **7.4 Wahl der Delegierten zur Förderverein-Mitgliederversammlung 2011**

(Die Versammlung findet am 04.September 2011 um 14:30Uhr im Diözesanzentrum Hildesheimer Wald statt.)

<b>Kandidaten</b>	<b>Stimmen</b>
Judith Schwarzer	22

Clemens Goeke	16
Torsten Fischer <i>Ersatzdelegierter</i>	12

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

### 7.5 Wahl der Delegierten zur BDKJ-Versammlung

(Die BDKJ-Versammlung findet vom 18-20.11.2011 auf dem Wohldenberg statt. 7 Delegierte/7 Ersatzdelegierte)

Kandidaten	Stimmen
Benedikt Scharfenberg	14
Welf Lüttig	17
Carsten Helms	15
Michael Pohl	15
Lisa Aschemann	14
Georg Hoffmann	15
Iddo de Vreden	14
<b>Ersatzdelegierte:</b>	
Yeti	13
Hermann Streck	13
Christine Scharfenberg	12
Uwe Kathmann	11
Florian Seifert	7

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

### 7.6 Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Landesjugendring

(Die Vollversammlung des Landesjugendring findet im März 2012 statt.)

Kandidaten	Stimmen
Benedikt Scharfenberg	25
Carsten Helms	24

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

### TOP 8: Studienteil

Der Studienteil fällt aufgrund von Zeitmangel aus.

### Sonntag, 13.03.2011

Änderung der Beschlussfähigkeit:

Im Hannover Bezirk sind nur noch 2 von 3 Stimmen besetzt.

Es gibt nur noch 4 beratende Stimmen.

Die Versammlung bleibt damit mit 24 von 26 Stimmen beschlussfähig.

### TOP 9: Anträge

Antrag Nr. 1: Es wird ein Antrag zur Einrichtung einer „AG Hildesholz“ vom Bauausschuss gestellt. Der Antragsteller stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Es folgt eine Antragsdiskussion und eine Antragsänderung. Der Antrag liegt in geänderter Form dem Protokoll bei.

**Abstimmungsergebnis: 24 Ja/0 Enthaltungen/0 Nein**

**Damit wurde der Antrag einstimmig angenommen.**

Die Wahl der Mitglieder der „AG Hildesholz“ wird verschoben, da von Torsten Fischer noch die Einverständniserklärung fehlt.

Antrag Nr.2: Der Vorstand stellt den Antrag an die DV, dass die Diözesanversammlung am Wochenende 09.-11.03.2012 auf dem Wohldenberg stattfinden soll. Der Antragssteller stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Es folgt eine Antragsdiskussion.

**Abstimmungsergebnis: 23 JA/1 Enthaltungen/ 0 Nein**

**2 beratende Stimmen enthalten sich.**

Es wird ein Initiativantrag über die Erneuerung des Partnerschaftsvertrag mit dem Verband in La Paz vom AK Inge gestellt. Der Antragssteller stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Es folgt eine Antragsdiskussion.

**Abstimmungsergebnis: 23 JA/1 Enthaltungen/ 0 Nein**

Es wird ein Initiativantrag zur Herabsetzung des Mindestalters für den Einstieg zur Modulausbildung und zum Mit-Leiten auf 16 Jahre vom Bezirksvorstand des Ludwigbezirk gestellt. Der Antragssteller stellt den Antrag vor und erläutert ihn. Es folgt eine Antragsdiskussion.

Arne stellt den Antrag zur Geschäftsordnung.

**Abstimmungsergebnis: 2 JA/2 Enthaltungen (+1 beratende Stimme)/ 20 Nein (+3 beratende)**

Es folgt die Wahl der Mitglieder für die „AG Hildesholz“:

Mitglieder	Stimmen
Judith Schwarzer	21
Arne Herbote	24
Cornelius Franz	19
Klaus Meiser	20
Torsten Fischer	18
Florian Seifert	13
Norbert Fischer	13 (zieht zurück)

Von Cornelius Franz und Torsten Fischer (beide abwesend) liegen schriftliche Einverständniserklärungen vor. Norbert Fischer zieht seine Kandidatur zurück. Alle anderen gewählten Personen nehmen die Wahl an.

### **TOP 10: Bericht des Fördervereins**

Karl-Heinz Ringel berichtet für Holger Sanio, Geschäftsführer des Fördervereins, von der Arbeit des Fördervereins.

Der Förderverein ist Besitzer der Kursstätte Hildesheimer Wald und dessen Zeltlagerplatz. Er trifft sich einmal im Jahr zur Mitgliederversammlung. Nur diese entscheidet über die Vergabe der Mittel für Vorhaben in der Diözese.

Jeder kann für einen Mindestbeitrag von 12,50€ Mitglied werden. Auch für diesen Beitrag werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Wer eine Spendenbescheinigung benötigt möge sich bis

Ende März beim Förderverein melden.

### **TOP 11: Bericht des Stiftungsvorstandes und Aussprache**

Karl-Heinz Ringel berichtet von der Arbeit der Stiftung.

Die Stiftung unterstützt jugendbildende Maßnahmen. Es stehen etwa 4500€ jährlich an Stiftungsgeldern zur Verfügung. Anträge bitte mit Begründung und Finanzierungskonzept.

### **TOP 12: Zeit für Anliegen und Termine von BDKJ DV Hildesheim und dem Bundesverband**

Matthias Thume lädt als Vertretung von Martin Wilk, BDKJ, zu der Veranstaltung „Rock den Berg“ ein und informiert über das neue bischöfliche Gesetz zur Verhinderung von Kindeswohlgefährdung. Gemäß dem Bischofsgesetz kann die Gemeinde von Ehrenamtlichen die Unterschrift der Selbstauskunft verlangen. Eine qualitative Selbstverpflichtung wird gerade von BDKJ und Fachbereich erarbeitet und im Bistum abgestimmt. Der BDKJ wird noch eine Erklärung an die Jugendleiter abgeben.

### **TOP 13: Verschiedenes**

- Anregung bei der nächsten DV wieder etwas Obst auf den Tischen stehen zu haben und nicht nur Süßigkeiten
  - Uwe Kathmann macht Werbung für die Mitbestimmungsbox der Wölflingsstufe
  - Barbara Frantzke macht Werbung 09.April Arbeitseinsatz des Hannoverbezirk in Hildesholz
  - Arne macht Werbung für „Ring of Fire“ vom 01.bis 03. Oktober für die Pfadfinderstufe (Ringhjk der Pfadfinderstufe)
  - „DV Hildesheim-Wir sind so.“-Kampagne soll bald im Diözesanbüro bestellbar sein.
  - Yeti (als Ausbildungsreferent) informiert darüber, dass es zwei neue Modul-Bausteine gibt: Pflichtbaustein 2d (3h) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und Wahlbaustein 2e näheres auf der DPSG Homepage.
  - Nane: Danke für Abendgestaltung am Samstagabend an den Hannoverbezirk
  - Harz-und Ludwigsbezirk gestalten zusammen das Abendprogramm 2012.
- 
- Dank an Yeti und Silke für die Moderation
  - Dank an das Protokoll
  - Dank an Joke und Nina für die Kinderbetreuung
  - Dank an das Serviceteam

Abgabe der Moderation

### **TOP 14 Schlusswort und Blitzlicht**

Blitzlicht:

- DV war sehr diskussionsreich
- DV hat gut gefallen, im nächsten Jahr wieder dabei
- müde, aber zufrieden
- Abendveranstaltung war schön. Danke an den Hannoverbezirk.
- Allein für den Gottesdienst hätte sich das Kommen schon gelohnt.
- Bin das nächste Jahr auf jeden Fall wieder dabei.
- Angenehme Versammlung.
- Danke an den Vorstand.
- DV hat dem Demokratieverständnis der Pfadfinder in diesem Jahr alle Ehre erwiesen.

Der Diözesanvorstand schließt die Versammlung.

Für das Protokoll  
Helena Uhde  
14.03.2011

Anlagen:

Liste der Versammlungsteilnehmer  
Anträge mit Abstimmungsergebnis



## Antrag an die DV 2011

Antragsteller: Die Mitglieder des Bauausschusses, die antragsberechtigt sind im Auftrag des gesamten Bauausschusses.

Die Diözesanversammlung (DV) möge beschließen:

„Es wird eine Arbeitsgruppe „Freunde von HildesHolz“ (kurz AG HildesHolz) ins Leben gerufen, deren Aufgabe es sein soll, sich um die positive Fortentwicklung und Pflege sowie den nachhaltigen Betrieb des Diözesanzentrums Hildesheimer Wald im St. Georg Ring in Diekholzen (kurz: HildesHolz) zu kümmern.

Aufgaben der AG HildesHolz sollen sein:

- die Weiterentwicklung von HildesHolz zu konzipieren und gemeinsam mit den zuständigen Gremien des Verbandes umzusetzen,
- ein Auge auf HildesHolz zu haben, Reparaturbedarf zu erkennen und die regelmäßige Pflege des Geländes und der Gebäude zu veranlassen,
- die Beratung der Diözesanversammlung, des Jugendwerks St. Georg e.V. und des Diözesanvorstands als Gremien des Nutzers in allen HildesHolz betreffenden Fragen,
- die Beratung des Vereins zur Förderung der Georgspfadfinder in der Diözese Hildesheim e.V. als Eigentümer in allen HildesHolz betreffenden Fragen,

Die AG HildesHolz setzt sich aus bis zu neun Personen zusammen, von denen je eine

- vom Jugendwerk St. Georg e.V. entsandt wird,
- vom Verein zur Förderung der Georgspfadfinder in der Diözese Hildesheim e.V. entsandt wird,
- von der Diözesanleitung entsandt wird.

Die Mitglieder der AG HildesHolz werden – außer den entsandten – von der DV für drei Jahre gewählt. Die AG HildesHolz legt einmal jährlich zur ordentlichen DV einen Bericht über ihre Arbeit vor.“

### Ergebnis:

24 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

### Begründung:

Erfolgt mündlich.

## Antrag an die DV 2011

---

Antragsteller: Diözesanvorstand für die Diözesanversammlung.

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die Diözesanversammlung 2012 vom 09.-11.März 2012 auf dem Wohldenberg stattfinden soll.

### Ergebnis:

23 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein

Liste der Versammlungsmitglieder DV 2011					
			Stimmberechtigt	Beratend	mögliche Stimmen
Diözesanvorstand	Nane	Fischer-Hülsbusch	1		1
	Klaus	Meiser	1		1
<b>Wölflingsstufe</b>					
Kuratin	Sandra	Galetzka	1		1
Referent	Uwe	Kathmann	1		1
Delegiert	Iddo	de Vreden	1		1
Delegiert	Georg	Hoffmann	1		1
Delegiert	Sylvana	Kohlrusch	1		1
Ersatzdelegiert	Claudia	Nagel			
Ersatzdelegiert	Sabrina	Rohland			
<b>Jupistufe</b>					
Delegiert	Kristian	Lorke	1		1
Delegiert	Gerwin	Neumann	1		1
Delegiert	Jan	Schmedding	1		1
Ersatzdelegiert	Bastian	Slodowski			
Ersatzdelegiert	Harald	Seidenkranz			
<b>Pfadistufe</b>					
Referent	Arne	Herbote	1		1
Delegiert	Christine	Scharfenberg	1		1
Delegiert	Gibeon	Wijlaars	1		1
Delegiert	Carsten	Wegner	1		1
Ersatzdelegiert	Stefanie	Szymanek			
Ersatzdelegiert	Lutz	Eichinger			
<b>Roverstufe</b>					
Delegiert	Lisa	Aschemann	1		1
Delegiert	Steffen	Runne	1		1
Delegiert	Benedikt	Scharfenberg	1		1
Ersatzdelegiert					
Ersatzdelegiert					
<b>AG-InGE</b>					
Delegiert	Maria	Belz		1	
<b>AK-Ö</b>					
Referent	Laura	Bettels		1	
<b>AG-Ausbildung</b>					
Referent	Holger "Yeti"	Schneemann			
<b>Bildungsreferenten</b>					
	Matthias	Thume		1	
	Simone	Hahn		1	
<b>Jugendwerk</b>					
	Michaela	Lütje		1	
	Hermann	Streck		1	
<b>Bundesleitung</b>					
				0	
<b>Vertreter BDKJ</b>					
				0	
<b>Förderverein</b>					
	Heinz	Nickel		1	
<b>Bezirke</b>					
<b>Elm</b>					
	Svenja	Herbote	1		1

	Marita	Pongratz	1		1	
	Norbert	Fischer	1		1	
Hannover						
	Barbara	Frantzke	1		1	
	Ahrne	Lütje	1		1	
	Christoph	Lindner	1		1	Samstag
Harz						
	Michael	Wendland	1		1	
Ludwig						
	Welf	Lüttig	1		1	
Nord						
	Klaus	Meiser	0		1	
			25	7	26	
<b>Gäste: (die Liste ist nicht vollständig, aber diese Personen haben Anträge mit vertreten und/oder mit diskutiert)</b>						
Clemens Goeke	RoverAK					
Tom Ksionzek	RoverAK					
Christina Meyer	StaVo Harsum		Sonntag			
Florian Perschke	StaVo Diekholzen		Sonntag			
Michael Pohl	DPSG Vertreter im BDKJ-DA; Bauausschuss					
Andreas Proske	StaVo Hl. Engel Hannover		Samstag			
Judith Schwarzer	Bauausschuss					
Florian Seifert	Bauausschuss; StaVo Harsum					
Hans-Godehard Slodowski	Geschäftsführer Jugendwerk St. Georg					

**Beratungsgegenstand:** Entwurf des Vertragsrahmens des Partnerschaftsvertrags zwischen der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Hildesheim und der Asociación de Scouts de Bolivia Distrito La Paz

**Antragsteller:** AK Internationale Gerechtigkeit

**Antragstext:**

Die Diözesanversammlung verabschiedet den Vertragsrahmen als Verhandlungsbasis für den neuen Partnerschaftsvertrag zwischen der DPSG Diözesanverband Hildesheim und der ASB Distrito Scout La Paz.

Ergebnis:

23 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein

**Begründung:**

Zwischen der DPSG Diözesanverband Hildesheim und der ASB Distrito Scout La Paz bestand von 1989 bis 1999 und von 2001 bis 2011 ein Partnerschaftsvertrag. Beide Parteien arbeiteten in zahlreichen Aktionen im Sinne dieses Partnerschaftsvertrages.

Um auch zukünftig mit den Pfadfindern aus La Paz auf einer schriftlichen Grundlage zusammenarbeiten zu können soll im Laufe der Begegnungsreise 2011 in Deutschland dieser Vertrag verhandelt und unterzeichnet werden.

Im weiteren Prozedere werden die schon auf deutscher Seite diskutierten (DL und AK InGe) Rahmendaten übersetzt und mit der Leitung der ASB DSLP diskutiert. Ziel ist es einen Partnerschaftsvertrag mit mittel- und langfristigen Zielen zu entwickeln, die sowohl konkret und auswertbar, als auch abstrakt sein werden. Das hängt von der Art des Zieles und des notwendigen Gestaltungsrahmens ab. Dabei ist in besonderem Sinne wichtig, dass die daraus resultierenden Verpflichtungen erfüllbar sind. Für konkrete Absprachen wie z.B. Begegnungsreisen wird es dann einen Anhang zum Vertrag geben.

Die Begegnungsreise wird im Oktober in Deutschland stattfinden und sowohl Zeit für die Verhandlungen bieten, als auch einen würdigen Rahmen für die Unterzeichnung.

Für die Verhandlungen sind der AK internationale Gerechtigkeit und der Diözesanvorstand verantwortlich.

Wir möchten mit dieser Übereinkunft unsere langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit, die geprägt ist durch gemeinsame Erfahrungen, bekräftigen (siehe auch Präambel im Vertrag).